

## Lorenz, Cathrin

---

**Von:** Christoph Zwickler <christoph.zwickler@yahoo.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 19. April 2017 22:06  
**An:** Kreistag; Schuster, Cornelia  
**Cc:** prochaska@t-online.de; mk@fw-pp.de  
**Betreff:** Anfrage an die Kreisverwaltung zu ÖPNV-Nachfrage

**Kennzeichnung:** Zur Nachverfolgung  
**Kennzeichnungsstatus:** Gekennzeichnet

**Kategorien:** Rote Kategorie

Sehr geehrte Frau Schuster,

nachfolgend ist noch eine weitere Anfrage an die Verwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg dargestellt, um deren Beantwortung gebeten wird. Auch dafür danke ich vorab.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Zwickler

Anfrage:

Die Ansätze, um auf die Verkehrsproblematik B 26/Osteinfahrt Darmstadt zu reagieren, war bereits Gegenstand zahlreicher Überlegungen. Die Problematik dürfte mit Rücksicht auf mögliche ÖPNV-Angebote auch bereits Gegenstand von Untersuchungen zur Nachfrage nach ÖPNV-Angeboten gewesen sein. Dazu bestehen folgende Fragen:

1. Wurden bereits ÖPNV-Fahrgäste befragt, welche insbesondere berufs- oder ausbildungsbedingt von Roßdorf, Groß-Zimmern, Dieburg und Reinheim einschließlich der Ortsteile nach Darmstadt mit dem ÖPNV pendeln, die also ohnehin bereits Nutzer des ÖPNV sind?
2. Wenn ja, wie erfolgten diese Befragungen konkret und welche Ergebnisse haben sie ergeben?
3. Wurden bereits Pendler befragt, welche insbesondere berufs- oder ausbildungsbedingt von Roßdorf, Groß-Zimmern, Dieburg und Reinheim einschließlich der Ortsteile nach Darmstadt mit dem eigenen Auto fahren, die also als Nutzer des ÖPNV erst durch passende Angebote geworben werden müßten?
4. Wenn ja, wie erfolgten diese Befragungen konkret und welche Ergebnisse haben sie ergeben?